Inhalt

Vorwort 7

»An der Spitze aller Provinzen und Länder«
Trinkerfürsorge und Suchtkrankenhilfe in Westfalen 1820 bis 1995 9

(Erb-)Krankheit oder Sünde
Die Alkoholfrage im 19. Jahrhundert 12

Der Kreuzzug gegen den Alkohol
Mäßigkeits- und Enthaltsamkeitsvereine 16

Vorbild für preußische Provinzen und deutsche Länder
Das Landarmen- und Arbeitshaus im westfälischen Benninghausen 25

Besser »gezwungen« als »freiwillig«?
Der »Westhof« in Benninghausen 27

Eine Domäne der Konfessionen
Trinkerheilstätten im 19. Jahrhundert 32

Das evangelische Westfalen
Die Anstalt »Wilhelmsdorf« bei Bielefeld 37

Das katholische Westfalen
Die Anstalt »Maria Veen« bei Borken 41

Ein Vorbild aus der Schweiz
Die Heilstätte »Ellikon« im Kanton Zürich 44

Im Zentrum der »Erweckungsbewegung«
Die Heilstätten »Elim« und »Mara« bei Herford 48

Eine Irrenanstalt wird »trockengelegt«
Das St. Jürgen-Asyl in Bremen 51

Die Heil- und Pflegeanstalt – eine Alternative zur Heilstätte?
Trinkerheilanstalten und Trinkerheilstätten 59

Professionalisierung der »Trinkerrettung«
Die Trinkerfürsorgestellen 64

Ein mühsamer Neubeginn
Die Folgen des 1. Weltkrieges 75

Ein Besuch im »Mekka« der Reformpsychiatrie
Hermann Simon, die Gütersloher Anstalt und die Alkoholfrage 79

Ambulant vor stationär?
Die Blüte der Trinkerfürsorgestellen 86

Alles den »Heilbaren«
Der Weimarer Wohlfahrtsstaat 92

Zwangssterilisation und »Euthanasie«
Trinkerfürsorge im Nationalsozialismus 98

Als wäre nichts gewesen
»Neuanfang« nach 1945 113

Weitab, im äußersten Norden Westfalens
Die Trinkerheilanstalt »Schloss Haldem« 124

Vorbilder über die Landesgrenzen hinaus
Neue Heilstätten für Suchtkranke in Gütersloh und Oerlinghausen, Warstein, Fredeburg, Arnsberg und Brilon-Wald 133

Zu neuen Ufern
Die Entstehung und Entwicklung der Suchtkrankenbereiche der Westfälischen Landeskrankenhäuser am Beispiel des Landeskrankenhauses Gütersloh 148

Ungeliebte Kinder
Die Therapeutischen Wohngruppen für Drogenabhängige »Casum« im Kreis Gütersloh und »Holthauser Mühle« im Hochsauerlandkreis 162

So viel ambulant wie möglich
Die Suchtberatungsstellen im Kreis Gütersloh und im Hochsauerlandkreis 166

Die Sicht der Betroffenen
Abstinente Selbsthilfegruppen 175

Die Achillesferse der Suchtkrankenhilfe
Allgemein-Krankenhäuser und niedergelassene Ärzte 180

Vom Tabu zum Bestseller
Das Thema »Alkohol« in der Öffentlichkeit 183

Vom Trinkerasyl in die Gemeinde
Ein Resümee 187

Literaturverzeichnis 192

Quellenverzeichnis 198

Interviews 204

Abbildungsverzeichnis 205